Steuerberatung GERNOTH

Der grüne Zweig bei UNSER RADIO

Radiointerview:

Leasing als Alternative zum Autokauf

UnserRadio sprach mit Tobias Weinberger

Frage: Wenn es um ein neues Auto geht, dann stellt sich diese Frage fast zwangsläufig: Leasen – oder doch lieber kaufen?

Aber: Wie funktioniert eigentlich Leasing, was sind die Vorteile, was die Nachteile? Und für wen ist Leasing besonders geeignet?

Weinberger: Ganz grundsätzlich: es lohnt sich für jeden, der nicht viel Geld auf einmal ausgeben möchte oder keinen großen Kredit bei seiner Bank aufnehmen will.
Denn: Beim Leasing zahlen Sie nach und nach – regelmäßige, gleich hohe Raten. Das ist vor allem für Existenzgründer interessant: Sie müssen ja bei der Betriebsgründung oft viele Dinge auf einmal anschaffen. Durch Leasing können Sie diesen großen Berg an Investitionen Stück für Stück abtragen.

Frage: Stichwort Existenzgründer – da ist es für ein neues Auto vielleicht auch noch ein wenig früh?

Weinberger: Ja, das mag sein.
Aber: Sie können ja nicht nur Autos leasen. Solche Angebote gibt es auch für EDV-Ausstattung oder für spezielle Produktionsmaschinen. Sie können sogar ganze Gebäude leasen.
Außerdem: Das, was Sie leasen, muss nicht unbedingt neu sein. Also in unserem Beispiel: auch gebrauchte Autos oder gebrauchte Computer.

Frage: Dann gilt als Faustregel: Lieber leasen, als kaufen?

Weinberger: Nein, ganz so ist es nicht: Sie sollten beide Möglichkeiten genau durchrechnen. Möglicher Weise ist es über die Zeit in der Summe teurer, zu leasen, als zu kaufen.
Die Leasinggesellschaft will ja auch etwas verdienen.
Außerdem sollten Sie sich die Laufzeit genau ansehen: Ein Leasingvertrag ist eine langfristige finanzielle Verpflichtung: Wie lange wollen Sie sich binden? Es kommt also auf den konkreten Fall an. Leasing kann vorteilhafter sein – oder eben nicht.

Im Zweifel sollten Sie sich gut beraten lassen.